

[Read and download] Die Farbe der Elefanten

## Die Farbe der Elefanten

Von Teresa Fritsch

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #244521 in eBooksVerffentlicht am: 2015-08-03Erscheinungsdatum: 2015-08-03File Name: B013F478TS | File size: 27.Mb

**Von Teresa Fritsch : Die Farbe der Elefanten** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Farbe der Elefanten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. lesenswerter Erlebnisbericht eines auergewhnlichen JahresVon BabsiDie 27 jhrige Zoologin Teresa verliert durch

Mobbing ihren Job. Als sie die Chance erhält in Thailand bei einem Auswilderungsprojekt für traumatisierte Elefanten teilzunehmen, packt sie die Gelegenheit beim Schopf und reist für ein Jahr nach Thailand. Das Buch wurde nach einer wahren Begebenheit aus Sicht der Ich-Erzählerin Teresa geschrieben und das merkt man ihm auch an. Es ist eigentlich kein Roman, sondern ein authentischer Erlebnisbericht einer ganz besonderen Reise. Mit ihr lernt der Leser Land und Leute außerhalb der touristischen Pfade kennen und ich bekam einen sehr guten Einblick in die Kultur und Lebensart dieses einzigartigen Volkes. Außerdem lässt die Autorin den Leser auch an ihrer Gefühlswelt teilhaben. Durch die vielen Eindrücke und Erlebnisse (positiv wie negativ) reift sie und erkennt am Ende der Reise was für sie persönlich wichtig ist. Es ist ein sehr schön und auch einfühlsam geschriebenes Buch, das ich sehr gerne gelesen habe. Dennoch fehlte mir ein bisschen die Dramaturgie eines Romans. Es gab kaum Dialoge und keine speziellen Höhepunkte. Das Ganze plätscherte so ein bisschen vor sich hin - eben ein sehr authentischer Erlebnisbericht, der aber viele Einblicke in die Gefühlswelt der Autorin und eine sehr interessante Sicht auf ein "anderes" Thailand zeigt.

2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. gut geschrieben, man lernt viel über Land und Leute kennen. Von Karin Widtmann. Man weiß wenig über Thailand und erfährt mit Hilfe dieses Buches auf eine sehr erfreuliche Art sehr viel, gut zu lesen!

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Farbe der Elefanten. Von Anke. Was für ein wunderbares Buch! Ein sehr persönlicher Bericht von einer jungen Frau über ihre Erlebnisse und Erfahrungen in Thailand und dem damit verbundenen eigenen Reifeprozess während dieses Jahres. Spannend und sehr authentisch geschrieben, schöner Schreibstil!

**Kurzbeschreibung** Ich wei nun, ich möchte den traurigen Elefanten ihre natürliche Farbe zurückgeben und sie eigene Bilder ihres Lebens malen lassen. Nicht mit dem Rüssel. Vielmehr gezeichnet durch ein Leben ohne weitere Rückschlüsse. Teresa ist 27 Jahre alt als sie für ein Jahr nach Nordthailand fährt, um dort bei einem Auswilderungsprojekt für traumatisierte Elefanten zu arbeiten. Es ist ein Leben zurück am Ursprung und mit einem Mal ist auch Zeit da. Zeit, um nach den eigenen Träumen zu suchen und das Leben aus einer ganz neuen Perspektive kennen zu lernen. Das Projekt ist in einem kleinen Bergdorf abseits der Zivilisation stationiert und bietet Platz für ein Leben im Hier und Jetzt, welches jedoch immer wieder durch Altlasten der Vergangenheit und Gedanken zur Zukunft beeinflusst wird. Plötzlich geht es gleichermaßen um Verzicht auf alltägliche Luxusgüter, wie um die Entdeckung einer neuen und erstaunlich reichhaltigen Welt. Duschen aus einer Tonne mit kaltem Wasser und einer Schöpfkelle, Schlafen auf steinharten Matratzen auf dem Fußboden, kein Handyempfang oder Internet; es ist ein Leben zusammen mit Taranteln, Termiten und Elefanten. Ein Leben das für kurze Zeit perfekt erscheint. So lange, bis plötzlich die wirklichen Wurzeln fehlen und die Erkenntnis erwacht, dass auch scheinbar heile Welten immer ein Ablaufdatum haben. Der Roman basiert auf einer wahren Begebenheit.

**Kurzbeschreibung** Ich wei nun, ich möchte den traurigen Elefanten ihre natürliche Farbe zurückgeben und sie eigene Bilder ihres Lebens malen lassen. Nicht mit dem Rüssel. Vielmehr gezeichnet durch ein Leben ohne weitere Rückschlüsse. Teresa ist 27 Jahre alt als sie für ein Jahr nach Nordthailand fährt, um dort bei einem Auswilderungsprojekt für traumatisierte Elefanten zu arbeiten. Es ist ein Leben zurück am Ursprung und mit einem Mal ist auch Zeit da. Zeit, um nach den eigenen Träumen zu suchen und das Leben aus einer ganz neuen Perspektive kennen zu lernen. Das Projekt ist in einem kleinen Bergdorf abseits der Zivilisation stationiert und bietet Platz für ein Leben im Hier und Jetzt, welches jedoch immer wieder durch Altlasten der Vergangenheit und Gedanken zur Zukunft beeinflusst wird. Plötzlich geht es gleichermaßen um Verzicht auf alltägliche Luxusgüter, wie um die Entdeckung einer neuen und erstaunlich reichhaltigen Welt. Duschen aus einer Tonne mit kaltem Wasser und einer Schöpfkelle, Schlafen auf steinharten Matratzen auf dem Fußboden, kein Handyempfang oder Internet; es ist ein Leben zusammen mit Taranteln, Termiten und Elefanten. Ein Leben das für kurze Zeit perfekt erscheint. So lange, bis plötzlich die wirklichen Wurzeln fehlen und die Erkenntnis erwacht, dass auch scheinbar heile Welten immer ein Ablaufdatum haben. Der Roman basiert auf einer wahren Begebenheit.

Über den Autor und weitere Mitwirkende: Teresa Fritsch, 1982 geboren, studierte Zoologie und Medien und arbeitet als Journalistin in Graz. 2010 reiste sie für ein Jahr nach Thailand und setzte sich dort als Projektleiterin bei einem Auswilderungsprojekt für traumatisierte Elefanten ein. Die Farbe der Elefanten ist ihr erster Roman. Der Roman basiert auf einer wahren Begebenheit. Die Namen der teilnehmenden Personen wurden geändert.